



Gehölzpflanzung im März 2023 am Holzmühlebach durch Schulklasse der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

Vorgeschichte

Im April 2019 fand am Holzmühlebach die erste Bepflanzung statt. Auf ca. 450 m Bachstrecke wurden insgesamt 250 Gehölze gepflanzt. An dem Teilstück, an dem nun durch die Schulklasse nachgepflanzt wurde, wurden die Gehölze durch unzulässige landwirtschaftliche Arbeiten, auf dem gemeindeeigenen Grundstück wohlgeerntet, bereits zwei Mal komplett zerstört und nun das dritte Mal bepflanzt.

Warum Gehölze am Bachufer?

Fast täglich hören oder lesen wir über die Auswirkungen der Klimaerwärmung. Zielvorgaben, Pläne, Broschüren und gute Ratschläge gibt es inzwischen zuhauf, an der Umsetzung scheitert es meist. Deshalb versuchen wir als Fischereiverein in unserer Heimatgemeinde, an den von uns gepachteten Bächen konkret zu handeln. Naturschutz findet nur dort statt, wo gehandelt wird! Es kommt auf die zügige Umsetzung von Gegenmaßnahmen zur Klimaerwärmung an!

Durch die Bepflanzung der Bachufer soll der Temperaturstress für die Tiere im Wasser gemindert werden. Eine Bepflanzung kann die Wassertemperatur des Bachs im Hochsommer bis zu 4 Grad niedriger halten. Dies allein kann schon für das Überleben einiger Tierarten sorgen und die Wiederansiedlung verschwundener Tierarten fördern. Ein Gehölzsaum verbessert auch die Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen außerhalb des Wassers. Er dient dem dezentralen Hochwasserschutz und der Biotopvernetzung. Durch die Beschattung verringert der Gehölzsaum langfristig den Pflegeaufwand bei der Gewässerunterhaltung. Es muss nichts mehr ausgebaggert werden, wenn im Bachbett aus Lichtmangel viel weniger Pflanzen wachsen!

Vorbereitungen

Die Anfrage an die Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt, ob Interesse an einer gemeinsamen Pflanzaktion besteht, wurde von Frau Großmann schnell positiv beantwortet. Frau Großmann unterrichtet u.a. Biologie in der 5er-Klasse mit insgesamt 21 Schülerinnen und Schülern. Vom Fischereiverein wurde ein Ablaufkonzept erstellt, das Einverständnis der Gemeinde zur Nachpflanzung eingeholt, die Kostenfrage geklärt sowie Pflanzen bestellt und abgeholt. Eine kleine Vereinsmannschaft wurde zusammengestellt. Sie bestand aus unserer Vorständin Sabrina Giwitsch, unserem Jugendleiter Andreas Rieger, dem Vereinskameraden Gerhard Hirscher und mir als Organisator, Peter Schäle. Zur fachlichen Unterstützung wurde Dieter Schmid als Gewässerökologe angefragt.

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Aktionstag am 17. März mit der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

21 Schülerinnen und Schüler wanderten zusammen mit ihrer Klassenlehrerin und zwei Begleitpersonen von Vogt aus bis zum Holzmühlebach. Um 9 Uhr angekommen konnten wir sie bei idealem Wetter begrüßen und mit einem kleinen Ballspiel nach ihren Erwartungen für den Vormittag fragen. Um thematisch einzusteigen, wurden die Kinder in einer zweiten Spielrunde nach ihrem Vorwissen zum Zweck der Pflanzung gefragt. Anschließend gab es ausführliche Informationen zum Thema durch uns. Unser Experte Dieter Schmid zeigte und erklärte den Kindern das Schneiden der Wurzeln vor der Pflanzung und wie richtig gepflanzt wird. Danach wurden Gruppen gebildet und Spaten verteilt. Die Gruppen suchten sich unterschiedliche Gehölze aus und zogen damit los. Verteilt auf eine Länge von ca. 150 m begann das Graben der Pflanzlöcher zum Einsetzen der Gehölze. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, wechselten sich beim Graben ab und achteten sehr auf's korrekte Einsetzen der Pflanzen, d.h. nicht zu tief, nicht zu hoch und dass die Wurzeln gut sitzen. Um 10 Uhr machten wir Vesperpause und die Kinder bekamen eine Apfelschorle vom Fischereiverein gespendet. Nach der Pause waren die verbliebenen Gehölze auch bald gepflanzt, sodass wir um viertel vor elf schon fertig waren. Aufstellen zum Gruppenfoto und Smile....



Danach kam schon die Schlussrunde mit der Frage an die Kinder, wie ihnen die Pflanzaktion gefallen hat. Ein Seil am Boden sollte als Skala dienen von einem Ende als „Nicht so gut gefallen“ über die Mitte als „Okay“ bis zum anderen Ende „Sehr gut gefallen“. Ohne zu zögern, liefen alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig zum Seilende „Sehr gut gefallen“! Das war eine sehr schöne Bestätigung für eine gelungene Pflanzaktion.

Die Idee der Klassenlehrerin Frau Großmann, mit den Kindern im Herbst einen Ausflug zum Bach zu machen, um zu schauen, ob alle „ihre“ Pflanzen angewachsen sind, ist klasse! Damit wird der Bezug der Kinder zu „ihren“ Pflanzen erneuert und verfestigt.

Es bedarf noch vieler Anstrengungen zum Schutz der Natur und mir dieser gemeinsamen Pflanzaktion haben wir hoffentlich 21 Helfer dazugewinnen können. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktionen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung! Das größte Lob geht jedoch an die Schülerinnen und Schüler, das habt ihr Klasse gemacht!

Für den Fischereiverein Mosisgreut e.V. Peter Schäle